

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der : **BÜNDNIS 90/Die Grünen Ratsfraktion**

für die Sitzung des Gleichstellungs- und Personalausschusses am : **24.08.2009**

THEMA : **„Organisationsentwicklung im Göttinger Rathaus“**

Antwort erteilt : **Erster Stadtrat Suermann**

Die Verwaltung erkennt in dem im Mai 2009 beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept keine Ankündigung einer systematischen breit angelegten Organisationsentwicklung. Derartige Schwerpunktaktionen sind in zurückliegenden Jahren mit hohem Kosten- und Personalaufwand bei gleichzeitig mäßigen Ergebnissen wiederholt durchgeführt worden.

Zu 1):

Im Rahmen konkreter einzelner Maßnahmen der Organisationsentwicklung verfolgt die Verwaltung als laufendes Geschäft das Ziel, die schon bestehenden bürgerfreundlichen und effizienten Verwaltungsstrukturen weiter zu optimieren und gleichzeitig eine Verschlinkung der Verwaltung zu erreichen. Hierzu sollen insbesondere die Möglichkeiten des e-Governments genutzt und Aufgabenkritik konkret umgesetzt, aber auch Geschäftsprozesse optimiert sowie Fachdienste und Sekretariatsaufgaben zusammengelegt werden. Betroffen von Maßnahmen der Organisationsentwicklung sind auch zahlreiche Aspekte der Personalentwicklung (z.B. Maßnahmen im Bereich „Audit Beruf und Familie“, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice).

Zu 2):

Die vorstehend aufgeführten Schwerpunktaspekte sind mit unterschiedlichen Akzentsetzungen in den 14 Fachbereichen, 62 Fachdiensten und 5 Referaten zu verfolgen.

Zu 3):

Die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch die ständige Beteiligung der Personalvertretungen gewahrt. Die Belange einer systematischen Gesundheitsprävention und einer familienfreundlichen Personalentwicklung werden bei anstehenden Organisationsentwicklungsmaßnahmen berücksichtigt.